

2017-09-05 | Publikation | Deutschland | Verkehr

CO₂-freie Mobilität bis zum Jahr 2035?

In einer Studie zeigen Forscher des Wuppertal Instituts, wie sich die Treibhausgasemissionen des Verkehrs in Deutschland von 166 Mio. t im Jahr 2016 bis zum Jahr 2035 auf null senken lassen – eine Zielmarke, die notwendig ist, dass die Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius begrenzt werden soll. Die Umsetzung dieser auf dem Klimaschutzgipfel in Paris 2015 vorgegebene Zielmarke erfordert eine rasche und konsequente Reduktion der Emissionen in allen Sektoren und auf nationaler wie globaler Ebene.

"Stufenweise Veränderungen reichen nicht aus, um dieses Ziele zu erreichen und einen Beitrag zur deutschen Nachhaltigkeitsstrategie zu leisten. Gefordert sind in allen Sektoren umfassende Paradigmenwechsel und mutige strukturelle Veränderungen ", betont Frederic Rudolph vom Wuppertal Institut. Dazu gehört, dass die Pkw-Verwendung durch die Nutzung alternativer Mobilitätsformen signifikant sinkt, die Fahrzeuggrößen kleiner werden und sich stärker an den wirklichen Bedarfen orientieren.

Quelle: Wuppertal Institut Newsletter 01.09.2017

Die Studie wurde im Auftrag von Greenpeace e. V. erstellt und ist hier erhältlich.:

https://wupperinst.org/fa/redaktion/downloads/projects/Mobilitaetsszenario_2035_Langfassung.pdf